



## Kinder- und Jugendhilfe Salzotten gGmbH

Eduard-Schnieder-Straße 8  
33154 Salzotten

Telefon: **05258 940333**  
Telefax: **05258 940335**  
E-Mail: **info@kjhs.de**  
Internet: **www.kjhs.de**

Pädagogische Leitung: **Angelika Müller**  
Mobiltelefon: **0172 8248201**  
E-Mail: **a.mueller@kjhs.de**

Mit **Kompetenz,**  
Herz und Konsequenz  
**für Kinder und Jugendliche**  
Perspektiven schaffen  
und **die Zukunft aktiv gestalten.**



# Konzeption

Kurz und Knapp

## Kurzportrait

Das Engagement der Kinder- und Jugendhilfe Salzkotten (KJHS) und des Fördervereins richtet sich darauf, für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien leben können, ein adäquates, überschaubares und durch Bezugsarbeit geprägtes Betreuungs- und Wohnangebot zu schaffen und ihnen Perspektiven aufzuzeigen.

Die Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 12 bis 18 Jahren sollen in der KJHS einen jugendgerechten Lebensbereich kennenlernen. Dabei leben sie mit anderen jungen Menschen und den diensthabenden Pädagogen zusammen in einer Atmosphäre von Vertrauen, Aufrichtigkeit und Konsequenz.

Die Aufnahme in die KJHS beruht auf Freiwilligkeit der jungen Menschen. Weiterhin ist die Bereitschaft Hilfe anzunehmen und die eigenen Verhältnisse ändern zu wollen, entscheidend.

Zum Aufbau von tragfähigen Bezügen zwischen den Jugendlichen und den Pädagogen tragen persönliche Bindungen an feste Kontaktpersonen des pädagogischen Teams bei. Diese Bezüge bieten den Mitarbeitern die Chance, sich intensiv und erzieherisch mit den Jugendlichen auseinander zu setzen.

Soziale Kompetenzen und lebenspraktische Fähigkeiten können so erkannt und verbessert, aber auch Defizite ausgemacht und aufgearbeitet werden.

Überschaubare Strukturen in der Einrichtung und die Transparenz von Maßnahmen und Regeln ermöglichen es den Jugendlichen sich weiterhin neu zu orientieren und zu stabilisieren.

Die Enge Zusammenarbeit des Pädagogen Teams mit den jungen Menschen und allen an deren Entwicklung beteiligten Personen, z.B. den Eltern und dem zuständigen Jugendamt, im besonderen auch mit Therapeuten, auf Basis der Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII, dient dem gegenseitigen Informationsaustausch über den aktuellen Entwicklungsstand.

Dabei ist einerseits vorrangig die Verbesserung der familiären Beziehungen und somit die Rückführung in die Herkunftsfamilie angestrebt, andererseits aber auch die mögliche Vorbereitung auf die Gründung eines eigenen Haushalts.

Gemeinsam soll eine positive Gesamtentwicklung der Jugendlichen in Gang gesetzt, gefördert und begleitet werden, welche die jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen, selbstständigen Lebensführung befähigt und sie zu eigenständige, gefestigten Persönlichkeiten in unserer Gesellschaft werden lässt.

## Das bieten wir

- 1.** Neun Plätze für Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts von ca. 12 bis 18 Jahren mit Defiziten und Störungen im sozialen und emotionalen Bereich, verbunden mit auftretenden Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten nach § 27, 34, 35a SGB VIII einschließlich der Hilfe für junge Volljährige (§ 41 in Verbindung mit § 34 SGB VIII)
- 2.** Jugendgerechter Lebensbereich in einer koedukativen Wohngruppe mit neun Einzelzimmern und einem Verselbstständigungs-apartment in einem Großfamilienhaus
- 3.** Öffentlich anerkannter, privater Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- 4.** Pädagogisches Mitarbeiterteam bestehend aus 5,5 pädagogischen Fachkräften
- 5.** Teamsitzungen im wöchentlichen Rhythmus, regelmäßige Supervision durch externen Supervisor
- 6.** Intensive Kooperation mit therapeutischen Einrichtungen und psychologischen Ambulanzen, durch feste zuständige Ansprechpartner des pädagogischen Teams
- 7.** Enge, personenbezogene Zusammenarbeit mit Schulen, Ausbildungsstätten bzw. Bildungsträgern und Agentur für Arbeit